

Wichtige Hinweise

zur Verwendung der *St.Pierre* – Hufmesser-Schärfmaschine

Bitte sehen Sie sich vor Nutzung unbedingt das online zur Verfügung gestellte Video an!

Leider erfordert es viel Übung bis man die korrekte „Führung“ der Messerrinne schafft!

Dabei werden einige Schleifbänder zerstört werden (bei mir waren es 3 Stück ☹).

Auch die Finne wird in Mitleidenschaft gezogen. Nehmen Sie also anfänglich nicht unbedingt das beste und neueste Messer!

Ich verspreche Ihnen: Wenn Sie es können, werden Sie superschnell, superscharfe Ergebnisse erzielen! Haben Sie Geduld mit sich!

→ Verwenden sie das grobe **120er** Schleifband **NUR** für die **lange Klinge!**

(Für die Rinne/Finne wäre dies viel zu aggressiv im Abtrag und zudem nicht so flexibel-biegsam)

- Das 120er Band empfiehlt sich für den allerersten Anschliff eines spitzeren Phasenwinkels, sowie um Beschädigungen (Kerben/Brüche) zu entfernen.

→ Vor Verwendung des **400er Bandes** muss dies komplett „gerollt“ werden!

(Siehe Video – nur vor der allerersten Verwendung – nur so ist es flexibel und passt sich der Rinne schön an)

- Zum Nachschärfen nicht beschädigter Schneiden reicht das dauerhafte Verwenden der 400er Körnung vollkommen aus.

→ Üben Sie den Druck auf das Schleifband (bis es sich verbiegt und anformt) sowie die Führung und Haltung des Messers unbedingt erst im nicht eingeschalteten Zustand!

(Nur so verhindern Sie unnötigen Verschleiß am Hufmesser und deren Rinne)

→ **Polieren Sie** das Messer auf der Filzscheibe **NUR mit** aufgetragener **Paste!**

(Seien Sie NICHT sparsam... ohne Polierpaste verglüht Ihnen der Messerstahl)

→ Für beste Ergebnisse „spielen“ Sie auch etwas mit der Bandspannung!

(Der rote Schnellspanner, sowie der Original-Spanner der Maschine lassen vielfältige Möglichkeiten zu)

→ Beim Schleifen auf dem Band entsteht Funkenflug beim Stahlabtrag!

(Schutzbrille ist daher unbedingt nötig! Am Aufstellort sollten auch KEINE leicht entflammaren Dinge sein)

→ Neue Schleifbänder sind sehr aggressiv im Abtrag!

(Mit jeder Nutzung nimmt dies etwas ab, weshalb man später auch gefühlvoller schärfen kann)

Bei Fragen hierzu zögern Sie bitte nicht mich anzurufen!

Spangler Thomas